

PRESSEMITTEILUNG

Lobby für Familien in Rostock

Rostock, 01. Februar 2020 – Lokales Bündnis für Familie der Stadt Rostock als „Bündnis des Monats Februar“ ausgezeichnet.

Das Lokale Bündnis für Familie Rostock wurde am 16. Juni 2005 im Auftrag der Bürgerschaft gegründet und feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Rostock ist nicht nur ein bedeutender Wirtschaftsstandort, sondern verfügt auch über eine gut ausgebaute soziale und kulturelle Infrastruktur, die für eine hohe Lebensqualität von Familien steht. Das Bündnis setzt sich für eine familienfreundliche Politik und dementsprechende Lebensbedingungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ein. "Familien sind der wichtigste Baustein unserer Stadtgesellschaft. Das Lokale Bündnis für Familie ist ihre Lobby und macht unsere Stadt lebenswerter. Gute Familienpolitik ist immer auch gute Zukunftspolitik", so Claus Ruhe Madsen, Oberbürgermeister und Schirmherr des Lokalen Bündnisses für Familie.

Das Lokale Bündnis für Familie ist ein Zusammenschluss von Akteurinnen und Akteuren aus Institutionen, Vereinen, Verbänden, Unternehmen und Privatpersonen, die ein stabiles und für Familien leicht zugängliches und nutzbares Netzwerk bieten. Die Bündnispartnerinnen und Bündnispartner kommen regelmäßig zusammen und entscheiden gemeinsam über Strategien, Aufgaben und Projekte. Auf dem Weg zu einer familienfreundlichen Stadt konnten durch ein gemeinsames Engagement von Stadtverwaltung, Bürgerschaft, Vereinen, Verbänden, Unternehmen und nicht zuletzt der Bürgerinnen und Bürger selbst in Rostock in den vergangenen Jahren beachtliche Erfolge erzielt werden. Zu diesen Erfolgen zählen viele innovative Lösungen für die Betreuung von Kita- und Schulkindern, die in Rostock geschaffen worden sind. Aufgrund dieser überzeugenden Angebote und Leistungen wurde das Bündnis vom Servicebüro der Bundesinitiative ausgezeichnet.

Vielfältige Betreuungsangebote

Rostock profitiert noch von den historisch gewachsenen institutionellen Betreuungsstrukturen. Verschiedene Formen öffentlicher Kinderbetreuung sind in Rostock flächendeckend vorhanden und bieten somit eine gute Voraussetzung für die Teilhabe von Müttern und Vätern am Erwerbsleben. Zusätzlich gibt es zahlreiche individuelle und passgenaue Betreuungsangebote wie die Randzeitenbetreuung. Dieses Angebot wird zusammen mit einem Bündnispartner, dem FambeKi e.V., angeboten. Der FambeKi e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, ansprechende und

praxistaugliche Angebote zur Kinderbetreuung zu organisieren und damit Eltern und Unternehmen zu entlasten. Die Kinder können während sogenannter Randzeiten, also wenn Kita oder Hort geschlossen haben, gegen einen kleinen finanziellen Beitrag im eigenen Elternhaus betreut werden. „Außerdem wurde ein flexibler ‚Bring- und Holdienst‘ eingerichtet, um Kinder von der Kita, der Schule oder dem Hort abzuholen und zum Sport oder zur Musikschule zu begleiten“, berichtet die Bündniskoordinatorin Andrea Wehmer.

Darüber hinaus gibt es verschiedene „Kooperationsmodelle“ zwischen einzelnen Unternehmen wie beispielweise der Sparkasse oder der Universitätsmedizin mit Kita-Trägern, die passgenaue und flexible Betreuungsangebote schaffen. „Dies ermöglicht auch Krankenpflegepersonal oder Ärztinnen und Ärzten mit herausfordernden Arbeitszeiten, Familie und Beruf besser unter einen Hut zu bekommen“, so Andrea Wehmer.

Gute Ferienbetreuung: Der Rostocker Sommerferien-Kalender

Wenn die lange Sommerpause kommt und sechs Wochen Ferien vor der Tür stehen, beginnt für viele Kinder und Familien die beste Zeit im Jahr. Kinder fragen sich: „Was soll ich anstellen mit so viel freier Zeit?“ Für berufstätige Eltern ist dies daher oft eine sehr herausfordernde Zeit. Damit es dennoch schön wird, sollen die Familien hier bestmöglich mit Angeboten unterstützt werden. So gibt es in Rostock ein individuelles sowie spannendes und erholsames Angebot mit vielfältigen Aktivitäten, wie Wochen- und Tagesfahrten, Schwimmkursen oder Filmdrehs – „Action“ für jeden Geschmack! Übersichtlich aufbereitet wird dies im umfangreichen „Sommerferien-Kalender“ der Stadt im Printformat oder auch digital. Möglich wird dies durch die enge Zusammenarbeit lokaler Akteurinnen und Akteure. Neben dem Lokalen Bündnis für Familie und dessen Bündnispartnerinnen und Bündnispartnern sind bei diesem Projekt freie Kita-Träger, Volkshochschulen sowie viele Weitere beteiligt. Die Angebote werden vom Jugendamt gefördert. Für Familien mit kleinem Einkommen bieten sich hier möglicherweise auch Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des „Starke-Familien-Gesetzes“ zur finanziellen Unterstützung bei Inanspruchnahme der Angebote an.

Das jährliche Weltkindertagsfest

Jedes Jahr am 20. September wird in Deutschland der Weltkindertag gefeiert. Dieser macht auf die speziellen Rechte der Kinder aufmerksam und rückt den Nachwuchs mit seinen individuellen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Höhepunkt der Veranstaltungen rund um Kinderrechte ist in Rostock das Kinder- und Familienfest am Rostocker Universitätsplatz, das vom Bündnis organisiert wird. Auf der Bühne erwartet die Gäste ein buntes

Programm und Mitmachstände laden große und kleine Besucher zu kreativer, sportlicher, musikalischer und gesunder Betätigung ein.

Hintergrund

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Derzeit engagieren sich rund 19.000 Akteurinnen und Akteure, darunter circa 7.900 Unternehmen, in etwa 8.000 Projekten. Rund 600 Lokale Bündnisse sind in der Initiative aktiv. Das Bundesfamilienministerium hat ein Servicebüro eingerichtet, das den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt.

Pressekontakt Bündnis

Andrea Wehmer
Kinder-, Jugend- und Familienkoordinatorin
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister

Amt für Jugend, Soziales und Asyl
SG Planung/Qualitätsentwicklung
G.-Hauptmann-Str. 23
18055 Rostock
Tel.: 0381 / 381 1066
E-Mail: andrea.wehmer@rostock.de

Pressekontakt Initiative

Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“
DIHK Service GmbH
Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel.: 0800 08 63 826
E-Mail: info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de